

Geplantes Programm

Kostüme, Kamelle und Konfetti – die politische Bühne des Karnevals

Seminar der politischen Bildung

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 12. Februar – Freitag, 16. Februar 2024
- Seminarnummer:** 24/04/071
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleitung:** Jacqueline Christoffer, Sozial- und Organisationspädagogin
- Teilnahmegebühr:** 120,00 € für Seminar, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Alaaf, Helau, Ahoi – die Narrenrufe des Karnevals. In der „fünften Jahreszeit“ wird es in den unterschiedlichsten Regionen Deutschlands bunt, laut und lustig. Mit der Weiberfastnacht beginnt das Spektakel und wird traditionell vom Rosenmontag bis Aschermittwoch gefeiert. Die aufwändig geschmückten Wagen und Karnevalsgesellschaften werden durch Tanz- und Musikgruppen durch die Straßen begleitet und „Kamelle“ in die Zuschauer*innenmenge geworfen. Im Laufe der Jahrhunderte wurde der Karneval zunehmend politischer – insbesondere nach dem Zweiten Weltkrieg – und nutzte verstärkt die Möglichkeit, öffentlich Kritik an der Politik und gesellschaftlichen Entwicklungen zu äußern, welche sich besonders in der kreativen Gestaltung der Mottowagen der Rosenmontagsumzüge widerspiegelt. Aber auch Politiker*innen selbst nutzen die Bühne des Karnevals und sorgen mit ihren humorvollen sowie satirischen „Büttenreden“ für Stimmung, indem sie andere Politiker*innen aufs Korn nehmen und über sich selbst lachen.

Durch vielfältige Methoden wird die Geschichte des Karnevals sowie regionale Unterschiede und Gemeinsamkeiten ergründet. Zudem widmen sich die Teilnehmer*innen folgenden Fragen: Wie hat sich der Karneval entwickelt? Welche Bedeutung hat der Karneval für die Gesellschaft und welche Traditionen gibt es? Dabei richtet sich der Blick nicht ausschließlich nach Deutschland, sondern betrachtet auch die bunten Kostüme in anderen Teilen der Welt. Das Seminar greift dabei nicht nur die freudebringenden Aspekte der fünften Jahreszeit auf, sondern beleuchtet auch die Kehrseiten und Versuche, die Bräuche und Traditionen für politische Zwecke zu missbrauchen.

Ziele:

- Kennenlernen der Geschichte des Karnevals sowie die regionalen Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Vertiefte Auseinandersetzung mit politischen und gesellschaftlichen Themen sowie die Umsetzung der öffentlichen Kritik durch Mottowagen und Büttenreden
- Anregung zur kulturellen Partizipation und Teilhabe
- Sensibilisierung für regionale und kulturelle Unterschiede
- Anregung zur vertieften Reflexion gesellschaftspolitischer Differenzen und Anregung zur Teilnahme an der Diskussionskultur

Programmablauf:

Montag, 12. Februar 2024

bis 15.30 Uhr	Anreise, Anmeldung, anschließend Kaffee
15.30 - 17.00 Uhr	Jacqueline Christoffer Präsentation zur Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, erste Vorstellungsrunde <i>Kurzvortrag, Plenum</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Jacqueline Christoffer Gemeinsames Kennenlernen, inhaltlicher Austausch und Sammeln von Fragen <i>Positionierungsspiel, Fragerunde</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Jacqueline Christoffer Einführung in die Thematik <i>Impuls, Bilderrätsel</i>

Dienstag, 13. Februar 2024

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Jacqueline Christoffer Der Begriff des Karnevals <i>Impuls, Medieneinsatz</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Fasching, Fastnacht und Karneval – der Ursprung
Kurzvortrag, Medieneinsatz
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 - 15.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Fasching, Fastnacht und Karneval – regionale Unterschiede und
Gemeinsamkeiten
Impuls, Themen-Quiz
- 15.30 Uhr Kaffee
- 16.00 - 17.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Nostalgie des Karnevals: Welche Erinnerungen habe ich?
Gemeinsame Reflexion im Tandem
- 18.30 Uhr Abendessen

Mittwoch, 14. Februar 2024

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Themenwagen – die politische Bühne der fünften Jahreszeit
Impuls, Kleingruppenarbeit
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Fortsetzung: Themenwagen – die politische Bühne der fünften Jahreszeit
Vorstellung der Kleingruppenarbeit, Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen

14.00 - 15.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Die Bandbreite und Formen der Büttenreden
Vortrag, Blitzlicht, Medieneinsatz, Diskussion

15.30 Uhr Kaffee

16.00 - 17.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Aschermittwoch – der Beginn der Fastenzeit
Impuls, Reflexionsübung im Tandem

18.30 Uhr Abendessen

Donnerstag, 15. Februar 2024

8.00 Uhr Frühstück

9.00 - 10.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Karneval im Nationalsozialismus
Vortrag, Impulsfragen, Barometeraufstellung, Diskussion

10.30 - 11.00 Uhr Pause

11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Karneval global – von Venedig bis Rio de Janeiro
Impuls, World Café

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 - 15.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Fortsetzung: Karneval global – von Venedig bis Rio de Janeiro
Auswertung World Café im Plenum

15.30 Uhr Kaffee

16.00 - 17.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Zauberhafte Kostüme und beeindruckende Tänze
Walk-to-talk

18.30 Uhr Abendessen

Freitag, 16. Februar 2024

8.00 Uhr Frühstück

9.00 - 10.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Für Vielfalt und Toleranz – Karneval der Kulturen
Impuls, Medieneinsatz, Assoziationskette, Diskussion

10.30 - 11.00 Uhr Pause

11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Reproduktion von Stereotypen, Rassismus und kulturelle Aneignung – die
Kehrseite des Karnevals
Vortrag, Diskussion

12.30 Uhr Mittagessen

13.00 - 14.00 Uhr Jacqueline Christoffer
Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackrunde

14.00 Uhr Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

